

## Hinweise für die Reinigung und Pflege von keramischen Bodenplatten für den Außenbereich

Sie haben sich für eine keramische Bodenplatte für den Außenbereich entschieden. Um eine entsprechende Rutschfestigkeit zu gewährleisten, haben diese Platten in der Regel eine Oberfläche in der Rutschfestigkeitsklasse R10 oder R11. Dies bedeutet, dass die Platten eine raue, griffige Oberfläche haben.

Je nach Art der Verlegung (fest oder lose) sind für die anfängliche Reinigung unterschiedliche Reinigungsmittel zu verwenden.

Bei einer gebundenen Verlegung können Mörtel-, Fugen- oder Kleberreste auf der Oberfläche zu Verschmutzungen führen. Solche Reste müssen umgehend entfernt werden. Bei Rückständen kann die Fläche mit einem Reiniger auf Säurebasis (Herstellerangaben beachten) gereinigt werden.

Grundsätzlich ist bei der Verwendung von festen Fugmaterialien (zementär oder kunstharzgebunden) eine sorgfältige Nachreinigung entscheidend für ein gutes Gesamtergebnis.

Bei ungebundener Verlegung ist in der Regel die Verwendung eines säurefreien Grundreinigers ausreichend. Dieser eignet sich auch für eine laufende Unterhaltsreinigung.

Hartnäckige Verschmutzungen wie Fette oder Öle etc. sind mit einem Fliesenintensivreiniger zu entfernen.

Zur Entfernung von Grünbelag können handelsübliche Grünbelagsentferner verwendet werden.

Aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit kann es zu Abriebspuren durch Kunststofffüße von Gartenmöbeln kommen. Diese können in der Regel durch eine mechanische Reinigung mit Schwamm oder Bürste entfernt werden.